



Foto: Jürgen Brand

# SCHNAITTENBACH

Aktuell



1

2023

**Impressum – Schnaittenbach aktuell**

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der Raiffeisenbank, bei Edeka Rom, der Bäckerei Graf und der Apotheke, im Ortsteil Holzhammer bei der Amtstafel sowie im Ortsteil Kemnath bei der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

**Herausgeber:** Stadt Schnaittenbach**Schriftleitung:**

1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller

**Anschrift:**

Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach

Telefon (0 96 22) 70 25-0

Fax (0 96 22) 70 25-30

E-Mail: [stadt@schnaittenbach.de](mailto:stadt@schnaittenbach.de)Internet: [www.schnaittenbach.de](http://www.schnaittenbach.de)**Design, Layout, Satz:**

Sebastian Scholz

Print- &amp; Digitalmedien

© 2022 – Alle Rechte vorbehalten.

# Inhalt

Abfuhrtermine Januar/Februar	03	Stellenausschreibung	17
Weihnachtsgruß	04	Wohnungsvermietung/-suche	17
Einladung zum Neujahrsempfang	05	Abschaffung des Pflasterzolls	18
Aktuelles aus der Stadtratssitzung	06	Gesplittete Abwassergebühr	20
Bekanntgabe von Beschlüssen nicht öffentlicher Stadtratssitzungen	08	Leihgebühren für Biertischgarnituren „Fosenacht in Schnoittnboch“	20 21
Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragung von Übermittlungssperren	09	Faschingszug Schnaittenbach	22
Meldung der Vereine	09	Weihnachten im Hause Evergreen	24
Getränke Markgrafen	10	150 Jahre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schnaittenbach	25
Räum- und Streupflicht	11	Jung und Alt – Schnaittenbach malt!	26
Winterdienst 2023	11	WIR SUCHEN DICH!	26
Im Wald zuhause	12	Taschengeldbörse	27
Bürgerversammlungen 2023	13	Bundesweiter Vorlesetag	28
Tischtennis weiter im Aufwind!	14	Veranstaltungen Januar/Februar 2023	30
Kindertagesstätte Sankt Vitus	15	Wichtige Adressen und Rufnummern	32
Kräutergarten Schnaittenbach	16	Abfuhrplan 2023	35

## Abfuhrtermine Januar/Februar

Restmüll & Papier

Januar		Februar		Erläuterung	
05.01.	R	02.02.	R	Restmüll	R
12.01.	P	09.02.	P	Papier	P
19.01.	R	16.02.	R	Abfuhrtag verschoben	!

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe 02/2023:

**10.02.2023**

Falls Sie als Verein/Organisation einen Beitrag veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an [petra.flor@schnaittenbach.de](mailto:petra.flor@schnaittenbach.de).

Bilder zu Ihrem Beitrag bitte als JPEG senden.

# Weihnachtsgruß

Schnaittenbach, Dezember 2022



**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

selten war ein Jahreswechsel mit so viel Ungewissheit verbunden wie dieser. Die Lage in der Ukraine ist nach wie vor besorgniserregend. Bei Corona ist noch immer kein Ende abzusehen. Die Preise steigen auf breiter Front immer weiter und insbesondere die Energiekosten übersteigen zunehmend die finanziellen Möglichkeiten von immer mehr Menschen in Schnaittenbach. Wann können wir unser normales Leben wieder ohne Einschränkungen leben? Mit diesen und vielen weiteren Fragen gehen wir in das neue Jahr 2023.

Wir werden die Herausforderungen Energiekrise, Ukrainekrieg und Pandemie meistern, wenn wir weiterhin zusammenhalten. In den nunmehr fast drei Jahren, in denen weite Teile unseres Lebens durch das Corona-Virus bestimmt waren und sind, habe ich neben vielen traurigen Situationen eben auch sehr viele hoffnungsvolle Momente erlebt. Gleiches gilt für die bewegenden Monate seit Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine am 24. Februar 2022. Welche Tragödien und welches Leid sich in der Ukraine ereignet haben, ist nicht zu greifen und auch nicht annähernd zu erfassen, wenn man es nicht selbst erlebt hat. All den Betroffenen gilt deshalb unser ganzes Mitgefühl!

An ganz vielen verschiedenen Stellen in Schnaittenbach gibt es eine unglaublich große Einsatz- und Hilfsbereitschaft. Deshalb möchte ich ausdrücklich allen danken, die sich im vergangenen Jahr dafür eingesetzt haben. Sei es im Kampf gegen das Virus oder sei es bei der Unterstützung der Menschen aus der Ukraine, die wir in Schnaittenbach aufgenommen haben. Zu denen, die sich eingebracht haben, gehören zunächst ganz einfach alle, die sich an Regeln und Hinweise gehalten und - auch wenn es schwerfiel - sich eingeschränkt haben, sich haben impfen lassen und sich somit verantwortungsvoll gezeigt haben. Dazu gehören allen voran die Menschen im Gesundheits- und Rettungsdienst, die vielen Hauptamtlichen und Freiwilligen. Und dazu gehören ebenso die Menschen in Kirchengemeinden und Vereinen.

Für diese gelebte Solidarität bin ich zutiefst dankbar. Wir werden sie weiterhin brauchen, deshalb bin ich froh,

dass sie für so viele Menschen in Schnaittenbach zu ihrer Grundüberzeugung zählt. Wir müssen weiter aufeinander aufpassen, damit niemand auf der Strecke bleibt. Wir dürfen uns in dieser Situation nicht auseinanderverdrängen lassen. Die aktuelle Situation führt uns deutlich vor Augen, wie wichtig und wertvoll Zusammenhalt und Ehrenamt und aktive Hilfe am Nächsten sind! Wie viel ärmer wäre unsere Gesellschaft ohne dieses Engagement?

Egal, wie lange die verschiedenen und einander überlagernden Krisen noch dauern - wir dürfen uns von ihnen bei der Gestaltung unseres Schnaittenbachs nicht unnötig ausbremsen lassen. Vielmehr müssen und werden wir nach Kräften die Dynamik fortsetzen.

Persönlich wird bei all den Prognosen und Diskussionen rund um Gesundheit, Klima und finanzielle Absicherung manchen ein ungutes Gefühl beschleichen und die Sorge in den Vordergrund treten lassen. Von elementarer Bedeutung ist es aber, seinen Blick nicht beständig auf Sorgen und Ängste zu richten. Lassen Sie sich nicht von Sorgen und Ängsten überwältigen.

Auch hier gilt: Ändern wir unseren Blickwinkel. Wenden wir uns ab von dem, was uns ängstigt, hin zu dem, wofür wir dankbar sein können. Eine dankbare Haltung verändert unser Wesen, steigert unser Wohlbefinden und macht uns letztendlich glücklich! So erhalten wir neue Kräfte, um gemeinsam die vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen anzugehen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich trotz und gerade in dieser angespannten Lage ein friedvolles Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr. Nehmen Sie eine Portion Optimismus und Durchhaltevermögen mit. Bleiben Sie vor allem gesund!

Herzlichst

**Ihr Marcus Eichenmüller**  
Erster Bürgermeister

Wir dürfen Sie sehr herzlich zu dem von  
der Pfarreiengemeinschaft Schnaittenbach/ Kemnath a. B.  
und der Stadt Schnaittenbach gemeinsam veranstalteten

## Neujahrsempfang

am Sonntag, den 15. Januar 2023, um 10.45 Uhr,  
in das Vitusheim Schnaittenbach  
einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Auf ein gesundes und erfolgreiches „Neues Jahr 2023“!**

Josef Irlbacher  
Stadtpfarrer

Marcus Eichenmüller  
Erster Bürgermeister



 **Haus Evergreen**  
SCHNAITTENBACH

**BEI UNS SIND SIE BESTENS UMSORGT**  
**Nur noch wenige Pflegeplätze frei!**

Als Anbieter von Pflege- und Betreuungsdienstleistungen sind wir tagtäglich für pflegebedürftige Menschen da. Individuell wohnen und trotzdem sicher aufgehoben: Dafür sorgen unsere Mitarbeiter:innen.

Sie suchen für Ihre Angehörigen eine liebevolle und professionelle Pflege? Wir beraten Sie gerne!

### Wir bieten Ihnen

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Demenzpflege



Auf der Loh 8 | 92253 Schnaittenbach | Telefon: 09622 70337 0  
schnaittenbach@korian.de | www.korian.de

# Aktuelles aus der Stadtratssitzung

## Oktober

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Stadtrat mit der Genehmigung der **Preiserhöhung der Reinigungsfirma Götz**. Die Preiserhöhungen beziehen sich auf die Kindertagesstätte St. Vitus und die Grund- und Mittelschule Schnaittenbach. Der Stadtrat genehmigte mehrheitlich die Entgelterhöhungen im Rahmen der Tarifvereinbarungen. Den Erhöhungen der sonstigen Kosten wurde nicht zugestimmt.

## November

Als ersten Tagesordnungspunkt behandelte das Gremium den **Neuerlass der Friedhofsgebührensatzung des städtischen Friedhofs Holzhammer**. Seit der letzten Änderung im Jahr 2018 mussten einige Ergänzungen und Preisanpassungen vorgenommen werden. Der Stadtrat stimmte dem Entwurf und somit dem Neuerlass der Satzung zu.

Der Entwurf zur neuen **Satzung über die Benutzung des Friedhofs Holzhammer** fand ebenfalls die Zustimmung der Räte. Aufgrund einer Vielzahl von Änderungen in der Bestattungsverordnung war eine Neufassung der Friedhofsatzung für Holzhammer erforderlich.

Die neue Friedhofsgebührensatzung und die Satzung über die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen können im Internet unter [www.schnaittenbach.de](http://www.schnaittenbach.de) eingesehen werden.

In der Sitzung vom 18.06.2020 wurde ein zweijähriger **Wartungsvertrag mit der Firma Rosenbauer** geschlossen. Der Vertrag beinhaltet die Wartungsarbeiten für die Geräte HLF 20, LF 20 KatS, TS FOX 4 und der beiden Stromerzeuger der Feuerwehr Schnaittenbach. Durch die Wartungen der Firma Rosenbauer, die von qualifizierten Mitarbeitern sach- und fachgerecht ausgeführt werden, kann die Lebensdauer der einzelnen Fahrzeuge/Geräte verlängert werden. Der Stadtrat stimmte daher einer Weiterführung des Wartungsvertrages zu. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht von einem der Vertragspartner schriftlich gekündigt wird.

Bürgermeister Marcus Eichenmüller informierte das Gremium über die **Vergabeentscheidung zur Erschließungsmaßnahme „Stiglrangen-Mühlfelder BA IV“**. Der Auftrag wurde gemäß dem Wertungsbericht und des Vergabevorschlags des beauftragten Planungsbüros an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Sommer Tiefbau GmbH aus Wegscheid vergeben. Die Auftragssumme betrug 431.857,06 Euro.

Anschließend wurde der **Antrag der „Faschingsprinzen blau-gelb“ auf dauerhafte Verlegung des Faschingsumzuges auf den Faschingssamstag** vom Gremium behandelt. Da sich die probeweise Verlegung des Faschingszuges im Jahre 2020 bewährt hat, befürwortet das Gremium den Antrag einstimmig.

Als nächster Punkt stand die **Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2021** auf der Tagesordnung. Die Jahresrechnung 2021 wurde am 22.08.2022 gelegt. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts betragen insgesamt rund 9.294.714 Euro. Der Vermögenshaushalt schloss mit rund 3.770.065 Euro an Einnahmen und 3.762.632 Euro an Ausgaben ab. Der Haushaltsausgleich wurde erreicht. Der Sollüberschuss betrug rund 7.433 Euro. Dem Vermögenshaushalt konnten 982.952 Euro zugeführt werden. Der Rechenschaftsbericht samt Anlagen liegt der Jahresrechnung 2021 bei. Der Stadtrat der Stadt Schnaittenbach nahm Kenntnis vom Ergebnis der Jahresrechnung 2021 (Art. 102 Abs. 2 GO) und stimmte den gebildeten Haushaltsresten zu. Die Jahresrechnung 2021 wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung überwiesen. Die **Beschlussfassung über die Aussetzung des Vollzugs des Beschlusses des Stadtrates vom 06.06.2019 über die steuerliche Zusammenfassung der Wasserversorgungsanlage und der PV-Anlage** stand zur Diskussion. Im Jahre 2019 wurde auf dem Kenntnisstand der Jahresabschlüsse 2017 der Beschluss gefasst, die steuerlichen Betriebe gewerblicher Art (Wasserversor-

gung und PV-Anlagen) ab 2019 zusammenzufassen. Der Vollzug des Beschlusses erweist sich nach dem Kenntnisstand der Jahresabschlüsse 2019 und mittelfristig darüber hinaus als nicht mehr vorteilhaft, da die Wasserversorgung nur mehr sehr geringe Jahresverluste erzielt, die theoretisch verrechnet werden könnten, und bei Zusammenfassung der gegenwärtig doppelte Freibetrag von 5.000 Euro nur noch einmal in Anspruch genommen werden könnte. Zu berücksichtigen ist auch, dass die bis jetzt bei der Wasserversorgung entstandenen Verluste (also Altverluste) bei Zusammenfassung nicht mit künftigen Gewinnen der PV-Anlagen verrechnet werden dürfen. Deshalb droht, dass das Finanzamt den vorhandenen Verlustvortrag der Wasserversorgung „einfriert“; dies würde bedeuten, dass er für den Zeitraum der Zusammenfassung insgesamt nicht mehr nutzbar ist.

Auch die erforderliche Umstellung der bei der PV-Anlage gegenwärtig angewandten Einnahmenüberschussrechnung auf die bei der Wasserversorgung anzuwendende Bilanzierung führt verwaltungstechnisch und in der Zukunft auch bezüglich der Kapitalertragsteuer (bei weiterhin geringen Verlusten der Wasserversorgung) zu Nachteilen. Dem Vorschlag, den Beschluss bis auf Weiteres, d.h. bis zu einer Zeit, in der die Wasserversorgung gegebenenfalls wieder hohe Jahresverluste erzielt, auszusetzen, stimmte das Gremium einstimmig zu.

Des Weiteren fand die **Bedarfsmitteilung nach den Städtebauförderungsrichtlinien** für den Förderbedarf des Jahres 2023 einschließlich der Folgejahre bis 2026 die Zustimmung des Stadtrates. Die gemeindlichen Eigenmittel sind im Haushaltsplan 2023 unter Beachtung des § 10 Komm HV-K bzw. der mehrjährigen Finanzplanung vorzusehen. Alternativ können auch im kommenden Jahr Verpflichtungsermächtigungen eingeplant werden. Näheres bleibt der Haushaltsberatung 2023 vorbehalten. Damit ergab sich als Vorschlag

des Sanierungsbetreibers sowie der Stadtverwaltung folgende Reihenfolge für die Antragstellung 2023:

- 1 a) Kommunales Förderprogramm
- 1 b) Sanierungsträgerhonorar
- 1 c) städtebauliche Beratungen
- 2) Grunderwerb/Maßnahme Bachgasse 21
- 3) Grunderwerb und Planung des Parkplatzes östlich des Friedhofes
- 4) Bau eines Fußweges am Ehenbach
- 5) Bau eines Parkplatzes (zu Punkt 3)

Der Tagesordnungspunkt **„Bebauung Ostfeld II: Vorstellung von Planungsalternativen und Beschluss über das weitere Vorgehen“**, führte zu reichlich Diskussionsbedarf im Gremium. Aufgrund der Vorgaben der oberen Landesplanung hat das Büro Blank zwei Planungsvarianten für die Erweiterung des Baugebietes Ostfeld erarbeitet.

Diese tragen der flächensparenden Ausweisung von Baugebieten Rechnung, indem sie zum einen verdichtetes Wohnen ermöglichen und zum anderen die durchschnittliche Fläche wesentlich kleiner ausfällt als in der Vergangenheit. Der Stadtrat der Stadt Schnaittenbach beschloss, dass die einzelnen Fraktionen ihre Vorschläge zum Bebauungsplan zusammenstellen und bei der Verwaltung bis spätestens 20.01.2023 einreichen.

Zum Ende der Sitzung stellte Herr Conrad vom IFE Amberg den Kriterienkatalog zur **Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Stadtgebiet Schnaittenbach** vor.

Die in Absprache mit der Stadtverwaltung bisher eingearbeiteten Kriterien wurden anhand der Kartendarstellung in GIS visualisiert. Das Gremium war sich einig, dass sich die einzelnen Fraktionen bis Januar vorerst intern beraten.



# Bekanntgabe

## von in nicht öffentlichen Stadtratssitzungen gefassten Beschlüssen, deren Geheimhaltungsgründe weggefallen sind

Gemäß Art. 52 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung sind die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekanntzugeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Nachfolgend werden daher die im Zeitraum vom 01.07.2021 bis 30.09.2021 in nicht öffentliche Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntgegeben:

Sitzung vom	Beschluss Nr.	Beschlussinhalt
15.07.2021	136	Genehmigung der Notariatsurkunde Nr. 1076/2021 II des Notariats Hantke, Amberg, vom 29.06.2021, Rückkauf des Grundstückes FISTNr. 401/7, Gemarkung Kemnath
	137	Verkauf der Bauparzelle Nr.34, FISTNr. 401/7, Gemarkung Kemnath, im Baugebiet „Kemnath a. Sportplatz“
16.09.2021	139	Auftragsvergabe zur Sanierung der Muldensteine im Bereich der Siedlungsstraße in Kemnath a. Buchberg an die Fa. Sommer zum Preis von 22.261,93 € (brutto)
	140	Genehmigung der Messungsanerkennung und Auflassung für das Grundstück, FISTNr. 85/11, Gemarkung Holzhammer
	141	Genehmigung des Nachtrages zur Notariatsurkunde Nr. 536/2021 I vom 13.04.2021 der Notare Hantke und Engelhardt, Amberg vom 26.07.2021, FISTNr. 1683/11, Gemarkung Kemnath a. Buchberg
	142	Genehmigung der Notariatsurkunde Nr. 1147/2021 I der Notare Hantke und Engelhardt, Amberg, vom 27.07.2021, FISTNr. 403/8, Gemarkung Kemnath a. Buchberg
	143	Genehmigung der Notariatsurkunde 1468/2012 II der Notare Hantke und Engelhardt, Amberg, vom 06.09.2021, Teilfläche der FISTNr. 85, Gemarkung Holzhammer



Inh.: Volker Hofmann

---

Verschleißteile und Ausrüstungen für Baumaschinen

---

**Volker Hofmann**

Fischerpoint 1  
D-92253 Schnaittenbach  
Tel. +49(0)9622/1236  
Fax: +49(0)9622/5027  
Mobil: 0171/4952524

[www.baumaschinenverschleissteile.com](http://www.baumaschinenverschleissteile.com)

Gebietsvertretung von:










**MÖTSCH - NOFFKE**  
Steuerkanzlei

---

**Volker Noffke**  
Steuerberater

Ihr Steuerberater vor Ort

Am Rain 2  
92253 Schnaittenbach  
Telefon (09622) 70 02-0  
Telefax (09622) 70 02-33  
Info@stb-moetsch-noffke.de  
www.stb-moetsch-noffke.de

# Öffentliche Bekanntmachung

## zur Eintragung von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) ab 01.11.2015 die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

### **A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht**

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes widersprechen.

### **B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Personen**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

### **C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

### **D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

### **E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie online über das Bürgerserviceportal auf der Homepage der Stadt Schnaittenbach oder durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der Stadt Schnaittenbach, Zimmer 5, Frau Flor, beantragen.

## *Meldung der Vereine*

Wie schon in den vergangenen Jahren benötigt die Finanzverwaltung der Stadt Schnaittenbach auch für das Haushaltsjahr 2023 zur Berechnung der **Vereinsförderung die Anzahl der Jugendlichen unter 18 Jahren.**

Wir bitten deshalb die Verantwortlichen in den Vereinen, der Stadt Schnaittenbach die ihrem Verein angehörigen jugendlichen Mitglieder, die ab dem Jahr **2005** geboren sind, bis **20.01.2023** unter Angabe des Nach- und Vornamens, des Geburtsdatums und des aktuellen Wohnortes zu melden. Dies kann auch per E-Mail an [info@schnaittenbach.de](mailto:info@schnaittenbach.de) erfolgen.

# Getränke Markgrafen

mit 3-fach Unterstützung für die Fußballjugend



Foto: Melody Biller

Der Getränkemarkt Markgrafen ist schon lange ein großartiger Partner und Unterstützer der TuS Schnaittenbach Fußballjugend. Jetzt gab es gleich dreimal Grund zur Freude. Über das Markgrafen-Prämienprogramm haben wir wieder ordentlich Punkte gesammelt, so dass die C-Jugend mit einem Satz neuer Trikots ausgestattet werden konnte. Des Weiteren haben unsere beiden E-Jugend-Mannschaften 20 neue Trainingsbälle erhalten. Das entlastet unsere Jugendkasse natürlich enorm. Und zu guter Letzt hatte Nicole Bauer (Bild hinten Mitte), Marktleiterin des Markgrafen-Getränkemarktes, noch eine besondere Überraschung. Sie überreichte eine stolze Spende von 150 Euro für die Jugendarbeit und die anstehenden Weihnachtsfeiern der Jugendmannschaften. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

**Und ganz wichtig:** Alle TuS-Fans können uns dabei unterstützen, auch weiterhin kostenlose Trikots, Bälle usw. über den Getränkemarkt Markgrafen zu erhalten. Beim Kauf Eurer Getränke beim Getränkemarkt Markgrafen müsst Ihr nur vor dem Bezahlen sagen, dass die Punkte

auf den TuS geschrieben werden sollen. Ab einem Einkaufswert von 10 Euro bekommen wir für je 10 Euro einen Punkt gutgeschrieben. Und diese Punkte können wir dann wieder gegen Trikots, Bälle usw. eintauschen. Eine tolle Sache!



Foto: Sebastian Meier

# Räum- und Streupflicht

Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Straßen angrenzen oder durch sie erschlossen werden, verpflichtet, die Gehbahnen auch bei Schnee oder Glätte in sicherem Zustand zu halten.

Dazu ist an Werktagen von 7:00 bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 20:00 Uhr die Gehbahn soweit wie möglich von Schnee und Eis zu befreien und ausreichend zu streuen, solange und sooft dies erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist am Rande der Gehbahn so zu lagern, dass weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert werden. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind ebenso wie die abgesenkten Hochborde als Überquerungshilfen für Kinderwägen und Rollstühle freizuhalten.

Bei schmalen Straßen ohne Bordstein räumen Sie bitte den Schnee zur Grundstücksseite, um eine möglichst große Fahrbahnbreite zu erreichen. Die Sicherungspflicht bezieht sich auf alle angrenzen-

den Straßen- bzw. Gehwegflächen und Gehbahnen. Wenn keine Gehwege vorhanden sind, gilt die Verkehrssicherungspflicht für eine Gehwegbreite. Als Gehbahn gelten Gehwege bzw. Bürgersteige oder -wenn kein solcher Gehweg vorhanden ist- der von Fußgängern benutzte Teil am Rande der öffentlichen Straßen auf einer Breite von 1,00 Meter. Grünstreifen zwischen den Straßen bzw. Gehwegen (Straßenbegleitgrün) befreien nicht von der Sicherungspflicht der Anlieger!

Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass **die Verkehrssicherungspflicht auch für unbebaute Grundstücke an öffentlichen Straßen** gilt. Wenn Sie die Verkehrssicherungspflicht bei vermieteten Gebäuden bzw. Wohnungen auf Ihre Mieter übertragen haben, sollten Sie als Hauseigentümer diese regelmäßig überwachen.

Wir bitten um die Beachtung der vorstehenden Hinweise. Auskunft erteilt Frau Karin Klein, Rathaus, Zimmer 6, Tel. (0 96 22) 70 25-24.

## Winterdienst 2023

Die Stadt Schnaittenbach ist zuständig für die Durchführung des Winterdienstes während der Wintermonate. Hierzu steht das Bauhofpersonal von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 03.00 Uhr bis 20.00 Uhr bereit. Beim Räum- und Streudienst haben Busstrecken sowie Bergstraßen Vorrang. Dann erst werden Ortsstraßen geräumt bzw. gestreut.

Vor allem bei den Räumarbeiten kommt es immer wieder zu Problemen mit parkenden Fahrzeugen. Wir möchten Sie daher bitten, Ihre Fahrzeuge so zu parken, dass der Schneeflug, der nicht leicht zu manövrieren ist, an der Durchfahrt nicht gehindert wird. Auch wäre es wünschenswert, dass nur eine Parkseite benutzt wird.

Streusalz und anderes Streumaterial mit umweltschädigenden Bestandteilen darf nur eingesetzt werden, wenn

- die Temperaturen unter 0 Grad liegen,
- bei Steilstrecken mit besonderer Verkehrsbedeutung,
- auf Brückenbauwerken,

- in Ortsdurchfahrten und Hauptverkehrsstraßen (nur stark befahrene Stellen)

Unser Personal ist bemüht die Räum- und Streuarbeiten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger durchzuführen, jedoch nicht auf Kosten, sondern auch zum Schutz, unserer Umwelt.

Nach wie vor ist in der Winterzeit und vor allem bei Schneefall und Glätte gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsicht angebracht.

**Bitte bedenken Sie, dass unser Personal ab 03.00 Uhr morgens für Sie arbeitet und nicht alle Straßen zur gleichen Zeit geräumt und gestreut werden können.**

Für Fragen steht Ihnen **Herr Klaus Kittler**, Rathaus, Zimmer 17, Tel. 09622 / 7025-21, jederzeit gerne zur Verfügung.

# Im Wald zuhause

LearningCampus gGmbH eröffnet Waldkindergarten in Schnaittenbach



„Hallo Wald!“ heißt es seit Anfang September in Schnaittenbach. Was im Frühjahr mit ersten Planungen begann, ist nun kinderschöne Wirklichkeit geworden; der Waldkindergarten Schnaittenbach. Unter der Trägerschaft der LearningCampus gGmbH sind nun tagein, tagaus kleine Waldentdecker:innen unterwegs, um den Wald als Ort der unendlich vielen Möglichkeiten zu erkunden. Zusammen mit Bürgermeister Marcus Eichenmüller und dem Stadtrat hat LearningCampus den Waldkindergarten auf den Weg gebracht. Aktuell besuchen 15 Kinder den Waldkindergarten. Zwei Betreuerinnen sorgen dafür, dass jeder Tag im Wald voller prägender Erfahrungen wird. Was ein Tag im Wald alles zu bieten hat? Den Wald mit seinen verschiedenen Plätzen erkunden, den Waldplatz gestalten und den Waldbewohnern auf der Spur sein. Auch das Knüpfen von Kontakten gehört dazu. So waren die Waldkinder schon zu Besuch in der Schule, waren zu Gast bei der Kartoffelernte und schauten auch schon im Rathaus bei Bürgermeister Marcus Eichenmüller vorbei.

Mit viel Vorfreude und Schwung ging es am 1.9. los. In den ersten Wochen war die Wiese am Bürgerwald der Treffpunkt für die Waldkindergartengruppe. Schnell wur-

de die dort aufgestellte Jurte zum Dreh- und Angelpunkt für die neue Gruppe. Ein großes Danke an die Pfadfinder, welche die Jurte nicht nur bereitstellten, sondern auch den Aufbau übernahmen!

Seit Mitte November hat der Waldkindergarten nun sein richtiges Zuhause bezogen; das Waldhäuschen und seine wunderbare Umgebung. Für das Team von LearningCampus ist die Waldhütte etwas ganz Besonderes. „Wir haben schon viele Waldkindergärten, aber noch keinen mit einem festen Dach über dem Kopf. Danke an alle Beteiligten, die hier mit Volldampf



und großem, guten Willen zusammengearbeitet haben. Das war top!“, meint Stephan Müller, Geschäftsführer bei der LearningCampus gGmbH. Umso mehr heißt es Danke zu sagen an die Stadt Schnaittenbach und die Schreinerei Zinipi aus Amberg. In enger Zusammenarbeit wurde das Waldhäuschen innovativ gedacht und umgesetzt. Das Ergebnis ist ein wunderbares Holzhaus inklusive Bad, Aufenthaltsraum mit Sitzmöglichkeiten für alle Kinder und Platz zum Aufbewahren von Utensilien. Ein Ort, der nun zum spielerisch schönen Zuhause vieler Kinder wird. Spannend bleibt die Frage nach dem Namen der Gruppe. Aktuell sind die Kinder dabei, einen Namen zu finden. Lassen wir uns von den Waldkindern überraschen!

Weitere Anmeldungen für den Waldkindergarten Schnaittenbach sind übrigens jederzeit möglich und neue Familien willkommen. Infos unter [www.learning-campus.de](http://www.learning-campus.de) und [anmeldung.kita@learning-campus.de](mailto:anmeldung.kita@learning-campus.de).



## Bürgerversammlungen 2023

finden statt am

<b>Montag, den 16. Januar 2023, 19.00 Uhr</b>	<b>Vitusheim Schnaittenbach</b>
<b>Dienstag, den 17. Januar 2023, 19.00 Uhr</b>	<b>Schützenheim Holzhammer</b>
<b>Mittwoch, den 18. Januar 2023, 19.00 Uhr</b>	<b>Gasthaus Luber Kennath a. Buchberg</b>

Anträge, die in der Bürgerversammlung beantwortet werden sollen, sind bis spätestens 1 Woche vor der entsprechenden Versammlung bei der Stadtverwaltung einzureichen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

**Polsterarbeiten  
Bodenbeläge  
Sonnenschutz  
Gardinen**



Thomas Pröls  
Raumausstattung

Amberger Strasse 20  
92253 Schnaittenbach

Telefon: 0 96 22 - 22 66  
Telefax: 0 96 22 - 716 65

# Tischtennis

bei der Jugend weiter im Aufwind!



*Aufsteiger in die Bezirksoberliga (es fehlt Maxim Bothner)*

Aufsteiger und schon wieder Meister. Die Schnaittenbacher Tischtennisjugend macht dem Verein weiterhin viel Freude. Nach der Meisterschaft im vergangenen Jahr und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga hat unser Nachwuchs wieder eine überragende Saison gespielt. Schon mit der ersten Begegnung, die mit einem klaren Auswärtssieg von 9:1 in Eschenbach begann, zeigte sich, dass wir als Aufsteiger trotzdem nur sehr schwer zu schlagen sein werden. Es folgten weitere Siege gegen Erbdorf, Neuhaus und Weiden. In der zweiten Hälfte der zu spielenden Doppelrunde wollte man gegen den schärfsten Verfolger aus Weiden auch gleich für klare Verhältnisse sorgen. Nach dem 7:3 in Weiden liefen unsere Jungs im Heimspiel zur Bestform auf. Mehr als deutlich fiel der Sieg aus. Mit einem 10:0 ließen die Schnaittenbacher keinen Zweifel mehr, über wen die Meisterschaft läuft. Hervorzuheben ist sicherlich die Leistung von Maxim Bothner. Unterlag er im Hinspiel dem Weidner Spitzenspieler Stahl noch sehr deutlich in 0:3 Sätzen, so zeigte er im Rückspiel seine bis dahin absolut beste Leistung. Lohn dafür war ein überzeugender Sieg mit 3:1. Nach einem 6:4 im Heimspiel gegen die Spielerinnen aus Neusorg war

die Meisterschaft praktisch schon unter Dach und Fach. Mit zwei lockeren Siegen gegen Erbdorf und Eschenbach schloss man die Vorrunde mit 16:0 Punkten und 61:19 Spielen ab. Auch in der Bezirksliga ging kein Weg an unserer Nr. 1 vorbei. Kilian Haas war der Topspieler und ließ seinen Gegnern reihenweise das Nachsehen. Mit einer Bilanz von 24:0 Einzelsiegen hat er das Team toll angeführt. Aber, keiner gewinnt eine Meisterschaft alleine. Felix Reichenauer stand ihm da nicht viel nach (14:4). Luis Kumeth und Maxim Bothner haben an Position 3 abwechselnd die Siege mit eingefahren. Auch diese beiden haben mit guten Leistungen überzeugt. Alle helfen sich gegenseitig und die Harmonie im Team ist wirklich sehr, sehr gut!!

Mit der Meldung einer zweiten Jugendmannschaft ging der TuS Schnaittenbach schon ein Risiko ein. Mit lediglich 7 Spielern\*innen zwei Mannschaften für den Punktspielbetrieb zu melden, war und ist schon eine echte Herausforderung. Für den Betreuer Hans Apfelbacher war diese Entscheidung aber zwingend erforderlich, um allen regelmäßig die Gelegenheit zum Wettkampf zu geben. Auch die Eltern haben dieses Vorhaben mit unter-

stützt, anders geht das ja auch gar nicht. Zum Ende der Vorrunde bleibt festzuhalten: „ALLES RICHTIG GEMACHT“! Cosima Ernst, Emma Hausmann und Max Piehler sind zu einem tollen Team geworden. Vor allem Max als „Neueinsteiger“ hat in seinen ersten Punktspielen gleich voll überzeugen können. Bei der Premiere in der Bezirksklasse B startete das Team mit einem 7:3 gegen TV Amberg, gefolgt von einem 8:2 in Kastl. Im Spiel gegen Kümmerbruck I musste man aber die erste Niederlage einstecken. Verlieren gehört halt auch mit zum Sport. Mit weiterhin ordentlichem Trainingsfleiß haben sie wirklich an ihrem Schwächen gearbeitet und die anschließenden Siege gegen Eschenbach, Kümmerbruck II und Pressath waren mehr als verdient. Durch die überraschende Niederlage von Kümmerbruck in Kastl konnte das „neue Team“ zur eigenen Überraschung sogar die Meisterschaft erringen.

Ab dieser Saison greift für die Jugendmannschaften im Bezirk Oberpfalz Nord eine neue Auf- und Abstiegsregelung. Auf der Grundlage der Ergebnisse der „Vorrunde“ werden die Ligen neu zusammengestellt. Das wirkt sich auch auf unsere Nachwuchsteams aus. Als sportliche Meister spielt die Jugend 1 dann ab Januar 2023

in der Bezirksoberliga und die Jugend 2 in der Bezirksklasse A. Bleibt zu hoffen, dass man auch in der Rückrunde von Verletzungen und Erkrankungen weitgehend verschont bleibt. Mit gleichbleibenden Trainingsfleiß und Engagement wollen wir auch eine Liga höher erfolgreich mitspielen.



*Aufsteiger in die Bezirksklasse A*

## Kindertagesstätte Sankt Vitus

### Schnaittenbach

Die Kita St. Vitus bittet alle Eltern bzw. Sorgeberechtigten, deren Kinder im bzw. ab dem kommenden Kindertagesstättenjahr 2023/2024 betreut werden sollen, ihre Kinder bis **spätestens bis 31.01.2023** vormerken zu lassen; dies bitte ausschließlich per Email an [st.vitus@kindergarten.schnaittenbach.de](mailto:st.vitus@kindergarten.schnaittenbach.de)

In der Mail müssen obligatorisch **folgende Dinge** enthalten sein:

- Vollständiger Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten
- Name und Alter des Kindes
- Wunschstart-Termin
- Einrichtungsart - Krippe oder Kindergarten
- Telefonnummer für Rückfragen

**Vielen Dank!**

# Kräutergarten

## Schnaittenbach



Eine Aufwertung hat der Kräutergarten in Schnaittenbach in Form eines neuen geräumigen Gewächshauses pünktlich vor Beginn der kalten Jahreszeit erfahren. Als AOVE-Kommune erhielt die Stadt Schnaittenbach für dieses notwendig gewordene Projekt zum Erhalt der Pflanzenvielfalt im Kräutergarten eine finanzielle Förderung aus dem Regionalbudget.

Bürgermeister Marcus Eichenmüller und AOVE-Geschäftsführerin Katja Stiegler, in Begleitung der Stadtratsfraktionsvorsitzenden, machten sich ein Bild vom neuen Gewächshaus. Das Stadtoberhaupt informierte, dass der Kräutergarten ein Aushängeschild der Stadt sei und dass aus diesem Grund auch die Stadt bereit gewesen wäre, zur Aufwertung und Arbeitserleichterung der Gestaltung und Pflege des botanischen Kleinodis Geld in die Hand zu nehmen. Die Gesamtkosten für die Anschaffung des notwendig gewordenen Gewächshauses zum Schutz der mediterranen und teils tropischen Pflanzen in der kalten Jahreszeit würden sich auf knapp 16.000 Euro belaufen. Der Löwenanteil der Kosten konnte nach Aussagen von Marcus Eichenmüller als AOVE-Kommune über das Regionalbudget mit 10.000 Euro gefördert werden.

Er machte bewusst, dass Gärtnermeisterin Tanja Götz, die für die Gestaltung und Pflege des Kräutergartens verantwortlich sei, und die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs 226 Stunden Eigenleistung für die Realisierung des neuen Gewächshauses erbracht hätten, um Kosten einzusparen.

Katja Stiegler drückte ihre Freude über die Realisierung dieses gelungenen Projekts aus. „Das sichtbare und



greifbare Gewächshaus, durch das die Pflanzenvielfalt im Kräutergarten erhalten werden kann, kommt der Bevölkerung zugute. Die Realisierung ermöglichte eine Förderung dieses wichtigen Kleinprojekts im Rahmen der Integrativen Ländlichen Entwicklung (ILE) mit dem Regionalbudget“, erläuterte Katja Stiegler.

Zum Abschluss des Treffens führte Gärtnermeisterin Tanja Götz die Besucher durch das Gewächshaus und erklärte dessen Vorteile. Trotz einer stattlichen Größe mit einem Ausmaß von ca. 8 Metern Länge, 4,5 Metern Breite und 3 Metern Höhe füge sich das Gewächshaus prima in den Kräutergarten mit Naturcharakter ein. Laut Tanja Götz musste das alte Gewächshaus im Winter mit dicker Luftpolsterfolie eingepackt werden. Dies entfällt nun, weil die Doppelstegplatten des neuen Hauses viel dicker seien und damit auch dessen Isolierung. „Zu Zei-

ten explodierender Energiepreise ist diese Heizkosteneinsparung durch die gute Isolierung des Hauses bestens“, erklärte die Gärtnermeisterin. Das alte Gewächshaus konnte nach ihren Aussagen nicht ausreichend belüftet werden, sodass es aufgrund von Stauwärme im Winter und Frühjahr zum Schädlingsbefall an den Pflanzen gekommen sei. Das neue Gewächshaus habe eine automatische Dachlüftung, die sich öffne, wenn es, auch im Winter, durch Sonneneinfall 20 Grad im Haus habe. Das neue Gewächshaus sei um einiges höher und breiter als das alte Haus, sodass auch größere Pflanzen darin ihr Winterquartier beziehen können.

Für Tanja Götz bringe das neue Gewächshaus noch eine weitere Arbeitserleichterung mit sich, da sie jetzt die Pflanzen bequem mit der Sackkarre ebenerdig in das Haus fahren könne.

## Stellenausschreibung der Stadt Schnaittenbach



Die **Stadt Schnaittenbach** sucht  
für die **Kindertagesstätte St. Vitus** ab Januar 2023

**eine pädagogische Fachkraft** (m/w/d)  
&  
**pädagogische Erziehungskraft** (m/w/d)

(z.B. Erzieher\*in / Kinderpfleger\*in / Heilerziehungspfleger\*in /  
Beschäftigte in weiteren anererkennungsfähigen sozialen Berufen).

Bewerbungen sind **bis zum 09.01.2023** bei der Stadt Schnaittenbach, Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach,  
einzureichen. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter [www.schnaittenbach.de/aktuelles](http://www.schnaittenbach.de/aktuelles)

Marcus Eichenmüller  
1. Bürgermeister

## Wohnungsvermietung / Wohnungssuche!

Immer wieder wenden sich Bürgerinnen und Bürger auf der Suche nach einer **Wohnung**  
oder einem **Haus** an die Stadt Schnaittenbach.

Daher unsere Bitte: Wer eine Wohnung oder ein Haus zu vermieten oder zu verkaufen hat,  
kann dies bei der Stadt Schnaittenbach, Zimmer 5, oder unter Telefonnummer  
09622 / 7025-14, Frau Flor, melden.

# Abschaffung des Pflasterzolls



*Das Bild zeigt die alte, damals noch gepflasterte Hauptstraße, für deren Benutzung Pflasterzoll bezahlt werden musste.*

Wer heutzutage Straßen mit motorisierten Verkehrsmitteln, wie z.B. LKWs, Autos, Motorrädern usw. benutzt, zahlt an den Staat Kraftfahrzeugsteuer, Mineralölsteuer usw. Sie sind die Nachfolger des früheren „Pflasterzolls“. Inspiriert vom Fund eines Pflasterzollscheines in Amberg von 1939 hat sich Hobbychronist Hans Grieger auf die Spuren des Schnaittenbacher Pflasterzolls gemacht und ist, auch wenn keine Zeitzeugen mehr existieren, dabei fündig geworden. Aus alten Aufzeichnungen, Kassenbüchern und Marktratsbeschlüssen sowie Unterlagen im Staatsarchiv Amberg geht hervor, dass laut urkundlicher Erwähnung erstmals im Jahre 1583 auf der jetzigen B 14, der ehemals „Verbotenen Goldenen Straße“, Pflasterzoll erhoben und vom Markt bis zum 31.12.1936 einkassiert wurde. Durch Beschluss des Marktrats vom 4.11.1936 wurde dieser zum 1.1.1937 abgeschafft. Der Pflasterzoll war früher eine kommunale Abgabe, die als Gegenleistung für die Benutzung von gepflasterten Straßen festgelegt und deren Ertrag für die erstmalige Pflasterung und den Unterhalt des Straßenpflasters erhoben wurde. Die Abgabe wurde, wie die Mehrzahl der Zölle, vom auswärtigen Handelsverkehr erhoben, Einheimische dagegen waren in der Regel befreit.

Straßen und Wege erschlossen bereits in frühester Zeit die heutige nördliche Oberpfalz. Eine Ost-West-Verbindung führte, von Nürnberg herkommend, nach Böhmen, die spätere sog. „Goldene Straße“. Bald nach 1500 setzte sich die kürzere „Verbotene Goldene Straße“ über Schnaittenbach nach Prag durch, etwa auf der Trasse der heutigen B 14. Fußgänger, Reiter, Kutschen, Ochsen- und Pferdegespanne nutzten den Weg. Befördert hat man damals auf den Kaufmannswägen vor allem Salz, Getreide, Stoffe, Heringe, Wein, Honig, Öle, Seife, Leder, Feigen, aber auch Kupfer, Zinnwaren, Blei usw. 1618/19 wurde von Amberg aus ein Postdienst nach Prag mit Posthaltereien in Schnaittenbach, Oberlind und Waidhaus eingerichtet.

Schnaittenbach war vor 400 Jahren nach Amberg die älteste Posthalterei in unserer Gegend. Die Hauptstraße durch Schnaittenbach scheint schon früher gepflastert gewesen zu sein, denn laut Heimatforscher Landgraf betrug der Pflasterzoll im Jahre 1583 von einer Haut 1 Pfennig, von einer Fuhre Häute 50 Pfennig, von einem Karren Häute 25 Pfennig, von einem Wagen Weizen oder Gerste 14 Pfennig, von einem Schaf oder magerem Schwein 1 Heller, von einem feisten Schwein 1 Pfennig und von einem Eimer Bier oder Wein 1 Pfennig.

Bei einer Revidierung des Pflasterzolltarifs 1773 berichtet Bürgermeister Roth, dass „seit anno 1631 und von längeren Jahren her ein Pflasterzoll existiert“, welcher vom Markt zur „bäulichen Unterhaltung und erforderlichen Reparation des Pflasters und der Brücke jederzeit“ überlassen war. Die Regierung knüpfte an die Genehmigung des neuen Tarifs die Bedingung, dass die Straßenpflasterung immer in „klaglosen stand“ gehalten werde. 1774 steigerte der damalige Marktschreiber Weich den Pflasterzoll um 38 Gulden 9 Kronen ein. Die Weiterbewilligung zur Erhebung des Pflasterzolls musste vom Markt immer wieder beim Königlichen Staatsministerium des Innern beantragt werden. Aus Aufzeichnungen geht hervor, dass im Jahre 1830 die „Untere Hauptstraße“ und im Jahre 1836 auf Drängen der Postexpedition Wernberg die obere Hälfte mit Kieselsteinen neu gepflastert wurde, während 1902 in der Mitte der Hauptstraße ein drei Meter breiter Granitpflaster-Streifen angelegt und die Hauptstraße auch kanalisiert wurde. Erst im Jahre 1939 hat man den gepflasterten Mittelstreifen durch eine Teerdecke ersetzt.

Am 1. September bzw. 9. Juni 1903 wurde nach Entschließung des Staatsministeriums -Abteilung für landwirtschaftliche Gewerbe und Handel- für Schnaittenbach die Forterhebung des Pflasterzolls bis 31. August 1913 bewilligt nach Maßgabe der Zollordnung vom 13. August 1883, die um den Pflasterzoll für Personenkraftwagen und Lastkraftwagen ergänzt wurde. Danach durften erhoben werden für ein Pferd 3 Pfennig, für ein Stück Hornvieh 2 Pfennig, für ein Jung- oder Kleinvieh als Kälber, Schweine, Schafe per Stück 1 Pfennig und im herdenweisen Triebe für je 15 Stück 10 Pfennige. 1907 war der Pflasterzoll verpachtet an Johann Schreier für 100 Mark. Kassiert und eingehoben wurde der Pflasterzoll an den Markttoren. Das Zolltarifgesetz von 1902 führte zur Abschaffung des Pflasterzolls in ganz Deutschland, mit Ausnahme von Bayern. Dort wurden sogar im großen Stile neue Pflasterzölle eingeführt. Im Jahre 1921/22 erhoben ca. 486 bayerische Gemeinden noch Pflasterzoll. Im Rahmen der danach folgenden Inflationsjahre rentierte sich die Einziehung des Pflasterzolls in vielen Gemeinden nicht mehr, er wurde kurz darauf vielfach abgeschafft, in Schnaittenbach jedoch nicht. 1927 wurde auf Antrag von Bürgermeister Reiß die Weitererhebung des Pflasterzolls von der Regierung der Oberpfalz bewilligt. Befreit davon waren z.B. nur alle zu Staatszwecken dienenden Fuhrwerke und Transporte, alle Hilfsfuhren in Not- und Unglücksfällen und alle Fuhren für gemeindliche Betriebe. Außerdem hat man im Juni 1928 eine ortspolizeiliche Vorschrift erlassen, dass derjenige, der mit zollpflichtigen Tieren oder Fuhrwerken die Pflasterzolleinhebestation passiert, dort ohne Aufforderung zu halten und den tarifmäßigen Zoll zu entrichten habe. Verboten für Pflasterzollpflichti-

ge war z.B. der Weg „Grabengasse“ oder der Weg, der unmittelbar um den Markt führte, denn da hätte man den Pflasterzoll umgehen können. Gesuche der Nachbarstadt Hirschau und der selbständigen Gemeinde Forst aus den Jahren 1933 bzw. 1935 auf Aufhebung der Pflasterzollpflicht für ihre Einwohner hat der Markt Schnaittenbach abgelehnt.

Die Einhebung des Zolls wurde alljährlich vom Markt öffentlich an den Meistbietenden versteigert, so z.B. im Jahre 1934 an Gottfried Reichl für 80 Reichsmark und 1935 an die Zimmermannsehefrau Margareta Kaa. Nur wenige Ortschaften hielten den Pflasterzoll bis in die 30-er Jahre aufrecht, darunter auch Schnaittenbach. Erst mit Beschluss des Marktrates vom 4.11.1936 wurde der Pflasterzoll zum 1.1.1937 in Schnaittenbach abgeschafft.



*3 Tore riegelten den Markt Schnaittenbach ab; das Obere oder Hirschauer Tor im Westen, das Lohtor am Ende des Rosenbühls im Süden und das Untere Tor im Osten beim Anwesen Heldmann/Poppnwastl, wo auch das Kassenhäusl zur Erhebung des Pflasterzolls für die Benutzung der damals noch gepflasterten Hauptstraße stand.*

# Gesplittete Abwassergebühr

## Abrechnungsbescheid 2022

Gemäß der aktuellen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Schnaittenbach (BGS/EWS) wird die bisher erhobene Abwassergebühr einschließlich des darauf erhobenen Zuschlages für Oberflächenwasser ab 01.01.2022 in eine Schmutz- und eine Niederschlagswassergebühr aufgeteilt.

- Die von der Wasserversorgung der Stadt Schnaittenbach betreuten Gebiete (Schnaittenbach, Holzhammer, Neuersdorf, Demenricht, Sitzambuch) erhalten Anfang 2023 einen vorläufigen Abrechnungsbescheid für die Wasser- und Schmutzwassergebühren 2022.  
Sobald die Flächenerfassung für das Niederschlagswasser abgeschlossen ist, wird der Abrechnungsbescheid über Benutzungsgebühren für 2022 neu erstellt. Hierin sind dann auch die Gebühren für das Niederschlagswasser speziell für Ihr Grundstück enthalten.  
Die Versendung des endgültigen Bescheides für die gesamten Benutzungsgebühren 2022 (Wasser, Schmutzwasser und Niederschlagswasser) wird sich über das Jahr 2023 verteilen und pro Straßenzug erfolgen.
- Die vom Zweckverband zur Wasserversorgung Neunaigen/Kemnath a. Buchberg betreuten Gebiete (Kemnath a. Buchberg, Mertenberg, Döswitz, Trichenricht, Götzendorf) erhalten den Abrechnungsbescheid für die Schmutzwassergebühren 2022 vom Zweckverband Neunaigen/Kemnath a. Buchberg  
Die Niederschlagswasser- und Schmutzwassergebühren für diese Gebiete werden künftig durch die Stadt Schnaittenbach abgerechnet.  
Die Bescheide für die Niederschlagswassergebühren 2022 und die Vorauszahlungen 2023 erfolgen nach Abschluss der Flächenermittlung im Laufe des Jahres 2023 pro Straßenzug.

## Leihgebühren für Biertischgarnituren

### ziehen gewaltig an

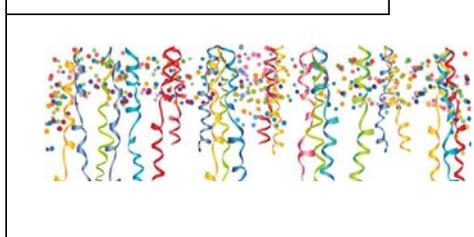
Verantwortlichen von Vereinen, die Feste ausrichten, treiben die zuletzt stark gestiegenen Leihgebühren Sorgenfalten auf die Stirn. Auch die Feuerwehr Schnaittenbach hat die Entwicklung der letzten beiden Jahre mit Argwohn beobachtet und möchte die Leihgebühren nun in den Kauf von Bier-tischgarnituren investieren. Für einen Verein macht dies aber wenig Sinn und es wird noch bei weiteren Vereinen erfragt, ob Interesse an einer Beteiligung besteht. Angedacht ist der Erwerb von 30 bis 45 Garnituren nebst Transportgestell. Für eine Lagerung hat sich ein Schnaittenbacher Unternehmer angeboten. Nach rund 25 bis 30 Veranstaltungen würde sich die Investition amortisieren.

Interessierte können sich beim stellvertretenden Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Schnaittenbach, Markus Nagler, 0151 55 107 458 melden.





FASCHING



Wir laden ein zur:



„Fosenacht in Schnoittnboch“  
Eine Fotorevue 1984 bis 2020  
Von Josef „Bebbo“ Schuller  
(ergänzt von Ewald Großmann)



Kulturstadl Schnaittenbach

Samstag, 04.02.2023 14:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Sonntag, 05.02.2023 14:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Samstag, 11.02.2023 14:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Sonntag, 12.02.2023 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Zur Ausstellungseröffnung am Samstag um 15:00 Uhr  
tanzt die Kindergarde Hirschau im Rathausinnenhof

Arbeitskreis Heimat und Kultur



# Faschingszug Schnaittenbach

„Schn`oho“

Am **Faschingssamstag, den 18. Februar 2023**, zieht der „Gaudiwurm“ durch die Straßen der Stadt Schnaittenbach. Aufstellung ist, wie gewohnt, ab 14.00 Uhr „Auf der Loh“. Der Zug startet um 15.30 Uhr und endet vor dem Vitusheim. Dort kann anschließend mit der Band „RUNDUMADUM“ oder in den umliegenden Gastwirtschaften weitergefeiert werden.

Um die Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf des Faschingszuges zu gewährleisten, bitten wir, folgende Punkte zu beachten:

1. Den Anordnungen des Beauftragten der Stadtverwaltung, der Feuerwehr und der Polizei ist unbedingt Folge zu leisten.
2. Es darf nur handelsübliches Konfetti ausgeworfen werden. Wurfmaterial, wie z. B. Stroh, Papierschnitzel, Mehl und Toilettenpapier/-rollen ist verboten.
3. Das gezielte Werfen von Gegenständen auf Personen ist zu unterlassen.
4. Das Abschießen von Waffen, Böllern oder Kanonen ist verboten.
5. Das Montieren und Einsetzen von Sirenen ist verboten.
6. Für den Fahrer besteht absolutes Alkoholverbot.
7. Die Teilnehmer dürfen ihre Fahrzeuge während der Rückfahrt nicht von Unrat reinigen. Dieser ist zu Hause zu entsorgen. Bei Zuwiderhandlungen werden die Reinigungskosten in Rechnung gestellt.
8. Jedes drehende Rad am Faschingswagen ist von einer Person zu sichern. Für jedes Fahrzeug ist eine verantwortliche Person zu bestimmen.
9. Die Ausgabe von Speisen und Getränken auf öffentlichem Verkehrsgrund ist pünktlich um 16.30 Uhr zu beenden und vollständig abzubauen, da die B 14 ab 17.30 Uhr wieder geöffnet wird.
10. Die Abgabe von Alkohol an sichtlich stark angetrunkene Personen ist verboten.
11. Der Ausschank von Alkohol vom Festwagen an Besucher ist verboten.
12. Andere Vorschriften, insbesondere die des Jugendschutzes, bleiben unberührt.

Wir bitten alle Vereine, Bürger und Bürgerinnen, sich zahlreich mit Faschingswägen und Fußgruppen am Schnaittenbacher „Gaudiwurm“ zu beteiligen, damit diese Tradition weiterhin erhalten bleibt.

Die Anmeldung kann **bis spätestens 01.02.2023** über die Homepage der Faschingsprinzen Blau-Gelb e. V., [www.faschingsprinzen.de](http://www.faschingsprinzen.de) erfolgen.

Ihre Stadtverwaltung Schnaittenbach



Renovierung/Sanierung Putzarbeiten Pflasterarbeiten



# MP Bau

## Manuel Pürner Meisterbetrieb

Max Reger Str. 4 92253 Schnaittenbach Mobil: 0151/11626118 Email: manuel\_puerner@web.de



*Müller & Schibler* *Setzen Leben an Sachen setzen*  
Bestattungen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Traditionell und individuell
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungs- und Vorsorgeregulung
- Erledigung aller Formalitäten
- Durchführung von Bestattungen im gesamten Landkreis
- Menschlich, kompetent und fachlich

*M&S*

HIRSCHAU

Georg-Schiffer-Str. 4

☎ 24 Stunden 0 96 22 / 704 330 5

SULZBACH-ROSENBERG

Kugelplatz 7

☎ 24 Stunden 0 96 61 / 813 624 0

[www.ms-bestattungen.de](http://www.ms-bestattungen.de)

[info@ms-bestattungen.de](mailto:info@ms-bestattungen.de)

# 100% Glasfaser

## für Schnaittenbach!

- Glasklare Telefonie
- Konstanter Up- und Download
- TV in bester HD-Qualität



Kontaktieren Sie uns!

**09621 48 76 76**

Glasfaser Direkt GmbH  
Bayreuther Str. 33, 92224 Amberg

[www.glasfaser-direkt.de/schnaittenbach](http://www.glasfaser-direkt.de/schnaittenbach)

**glasfaser  
direkt**



# Im Hause Evergreen

weihnachtet es sehr



*Am Nikolaustag fand auch der Heilige Bischof aus Myra den Weg ins Seniorenheim Evergreen. Gemeinsam mit ihm wünschen Einrichtungsleiterin Annett Schmerbauch (stehend Mitte), Sozialdienstleiterin Stephanie Lang (stehend l.) und stellvertretend für alle Bewohner\*innen die Heimbeiratsmitglieder Andreas Stauber (sitzend l.) und Lydia Jöns (sitzend r.) allen Leser\*innen von Schnaittenbach-Aktuell frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.*

„Bald ist Heilige Nacht...!“ Seit Beginn des Advents ist der Text der 2. Strophe des Weihnachtsliedes „Leise rieselt der Schnee“ im Seniorenzentrum Evergreen an allen Ecken und Enden sichtbar und spürbar. Ganz besonders galt dies für die Adventfeier, zu der sich die Heimbewohner\*innen mit ihrem Pflegepersonal im Foyer des Hauses versammelt hatten. Klara Koller beeindruckte mit ihren selbstgeschriebenen Geschichten. Die „Blechernen Sait'n“ und Vanessa Gärtner sorgten für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung. Zu einem richtig herzerfrischenden Erlebnis wurde für die Senior\*innen am Montag, 5. Dezember, ihr Besuch bei den Kleinen der Kindergärten St. Maria und St. Vitus. Für sie alle hatte man eine Nikolausüberraschung im Gepäck. An seinem Namenstag (6. Dezember) kam der Heilige Bischof selbst ins Evergreen und machte den Heimbewohner\*innen mit Stab und Goldenem Buch seine Aufwartung. Vormittags hatte man mit Johannes Igl im Foyer Wortgottesdienst gefeiert. Was wäre Weihnachten ohne Plätzchen? Am 8. Dezember

hatten das Betreuungsteam und die Senior\*innen auf den einzelnen Stationen alle Hände voll zu tun mit dem Backen des Spritzgebäcks, der Vanillesterne und der Spitzbuben. Damit nicht genug: Mit Bärbel Grützner machte man sich am 12. Dezember ans Backen von etwas ganz besonders Leckerem – Weihnachtswaffeln. Zur Vorbereitung auf das Fest der Geburt des Erlösers wurden selbstverständlich auch Gottesdienste gefeiert; am 13. Dezember mit dem evangelischen Pfarrer Stefan R. Fischer, am 20. Dezember mit Pfarrer Josef Irlbacher. Nachmittags fand an diesem Tag im Foyer die große Weihnachtsfeier für alle Wohnbereiche statt. Betreuungsassistentin Olga Panin lud am 21. bzw. am 22. Dezember nachmittags ins Foyer zu Rosenkranzgebeten ein. Am Heiligen Abend besuchte Pfarrer Josef Irlbacher die einzelnen Stationen, um alle Heimbewohner\*innen und ihre Betreuer\*innen auf die Feier der Geburt Christi einzustimmen. Kein Zweifel – im Hause Evergreen weihnachtet es sehr!

# 150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT SCHNAITTENBACH

1873



2023



## Unser Festjahr 2023



= Feuerwehr interne Veranstaltung

### JANUAR



**Jahreshauptversammlung**  
im Anschluss an die  
Jahresauftaktübung  
13  
Freitag Gerätehaus

### FEBRUAR



**Patenbitten**  
bei der FF Holzhammer  
04  
Samstag Holzhammer



**Bockbierfest**  
mit Fastenprediger und  
musikalischer Unterhaltung  
25  
Samstag Gasthaus Kellerhäusl

### MÄRZ



**Ehrungs-/Kommersabend**  
vorher Gedenkgottesdienst,  
Totengedenken  
11  
Samstag Vitusheim



**Gründung Kinderfeuerwehr**  
18  
Samstag Gerätehaus



**Bezirksjugendfeuerwehr-  
Versammlung**  
24  
Freitag Gerätehaus

### MAI



**Traditionelles Maifest**  
mit Mittagessen, umfang-  
reiches Rahmenprogramm  
01  
Montag Gerätehaus

### JUNI



**Johannisfeuer**  
mit Live-Band und  
DKMS-Typisierung  
23  
Freitag Gerätehaus

### JULI



**Open Air am Buchberg**  
PamPamlda und  
Random System  
21  
Freitag Buchberghütte



**Festsonntag mit Kirchengzug**  
Festgottesdienst, Familien-  
tag mit Kinderanimation,  
Abendprogramm  
mit Helmut A. Binsler  
23  
Sonntag Vitusheim

### AUGUST



**Ferienprogramm**  
mit Seifenkistenrennen  
20  
Sonntag Georg-Landgraf-Platz

### SEPTEMBER



**Großschadensübung**  
in einem nahegelegenen  
Störfallbetrieb  
09  
Samstag



**Sitzung LFV-  
Verbandsausschuss**  
15/16  
Fr. / Sa. Gerätehaus/Molzmühle

### OKTOBER



**Ausstellung und mehr** zum  
Feuerlöschwesen, Brand-  
und Katastrophenschutz,  
Feuerwehr-Verein im Laufe  
der letzten 150 Jahre  
21.bis 29  
Samstag Kulturstadel, Kulturtage

### NOVEMBER



**Jahresabschlussübung**  
interessante Ausbildungs-  
inhalte, Festausklang  
17  
Freitag Gerätehaus

### DEZEMBER



**Christbaumverkauf**  
9/16  
Samstag Gerätehaus



Mehr Infos unter  
[feuerwehrschnaittenbach.de](http://feuerwehrschnaittenbach.de)

# Jung und Alt

## Schnaittenbach malt!

Unter diesem Motto greifen Schnaittenbacher\*innen zum Pinsel und bringen auf die Leinwand oder zu Papier, was ihnen an ihrer Heimat besonders gut gefällt.

Abgabetermin für die Bilder ist der 3. März 2023 im Rathaus Zimmer 5.

Die Ausstellungseröffnung findet am 25. März 2023 um 14.00 Uhr - nach der Bewertung durch eine Jury - mit der Prämierung der abgegebenen Bilder (nach Altersklasse) statt.

**Die Ausstellung im Kulturstadl ist am 25. und 26. März 2023  
jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet.**



Der Arbeitskreis Heimat und Kultur hofft auf zahlreiche Maler\*innen!

## WIR SUCHEN DICH!

### Fußballer und andere Sportler\*innen herzlich willkommen!

Wie viele andere Sportarten plagen nach 2 Corona-Jahren auch den **Tischtennisport** Nachwuchsprobleme. Der TuS Schnaittenbach bietet allen Interessierten sicherlich die **allerbesten Trainingsbedingungen im Landkreis Amberg-Sulzbach**. Im Sportzentrum können wir, unabhängig von Nutzungszeiten in Schulturnhallen, 7 Tage die Woche unsere Anlage nutzen, was auch geschieht. Leider haben wir gerade bei den Jüngeren eine große Lücke.

Wir suchen vornehmlich sportlich interessierte Kinder und Jugendliche (Jungen + Mädchen) ab dem Geburtsjahr 2012. Wir bieten ein regelmäßiges, abwechslungsreiches und von erfahrenen Betreuern geleitetes Training, das auf die individuellen Talente angepasst wird.

Neueinsteiger sind genauso willkommen wie Wiedereinsteiger. Für Fußballer, Tennisspieler und viele andere bieten wir gerade in den Wintermonaten eine tolle Abwechslung und Ergänzung in der sportlichen Entwicklung für Kinder und Jugendliche. Kommt einfach mal bei uns vorbei und habt Spaß an spielerischer Bewegung und sportlichem Training.

**Schnuppertraining** ist **jeden Montag ab 17.00 Uhr**. Schläger stellt die Tischtennisabteilung. Sportschuhe und Sportbekleidung sind mitzubringen. Ansprechpartner für Interessierte ist Hans Apfelbacher, Tel: 09646/215539. Los geht's – zur rasanten Ballsportart Tischtennis!

# Taschengeld Börse

AM+AS



## Hilfe für Senioren

Die **Taschengeldbörse AM+AS** ist ein gemeinsames Projekt des Landkreises Amberg-Sulzbach, des Kreisjugendrings und der Stadt Amberg zur Förderung des Kontaktes zwischen den Generationen. Sie vermittelt zwischen Jugendlichen, die ihr Taschengeld aufbessern wollen, und Senioren, die sich Hilfe in Haushalt und Garten wünschen. Ausgeführt werden Tätigkeiten wie zum Beispiel Einkaufen, Rasen mähen, Straße kehren, Hilfe am PC, Hilfe im Haushalt, Hund ausführen.

Die Beschäftigungen müssen leicht sein und dürfen nur an Werktagen zwischen 8.00 und 18.00 Uhr und nicht während der Schulzeit stattfinden.

Die Kontaktperson der Taschengeldbörse nimmt Anfragen entgegen und vermittelt interessierte, engagierte und verlässliche Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren für eine Entlohnung von mindestens 5 Euro/Stunde in die angebotenen Tätigkeiten. Die Jugendlichen sind im Rahmen der privaten Unfall- und Haftpflichtversicherung für die vereinbarte Zeit versichert.

### Idee und Ziel

Um Brücken zwischen Jugendlichen und Senioren zu bauen wurde 2015 die Idee der Taschengeldbörse AS in die Gemeinden des Landkreises getragen. Seit 2017 übernehmen die Kommunale Jugendarbeit (KoJa) und der Kreisjugending (KJR) dieses Projekt gemeinsam mit der Stadt Amberg und unterstützen den Austausch zwischen Senioren und Jugendlichen.

Die **Taschengeldbörse AM+AS** vermittelt nicht einfach nur Jugendlichen eine Tätigkeit, sondern stellt ganz bewusst auch den Kontakt zwischen Alt und Jung her.

**Bei Interesse und Fragen zur Taschengeldbörse AM+AS wenden Sie sich an unsere Kontaktperson:**

**0171 976 07 66**

**0151 275 859 91**

**info@taschengeldboerse-as.de  
oder Ihre Gemeindeverwaltung**

## Jobs für Jugendliche

Die **Taschengeldbörse AM+AS** ermöglicht dir im Alter zwischen 13 und 20 Jahren, deine Kasse aufzubessern, gleichzeitig jemandem zu helfen und nebenbei neue Menschen kennenzulernen, die dir vielleicht selbst einmal weiterhelfen können.

Wer gut am PC ist, kann einem älteren Menschen z.B. beim Installieren einer Software helfen, wer gerne mit Tieren umgeht, den Hund ausführen, wer einen grünen Daumen hat, bei der Gartenarbeit einspringen. Oder du übernimmst im Haushalt die Hausordnung und gehst einkaufen.

Taschengeldjobs

- sind einfache Tätigkeiten ohne besondere Qualifikation
- haben einen zeitlichen Rahmen
- sind sozialversicherungsfrei und nicht steuerpflichtig
- werden über die private Unfall- und Haftpflichtversicherung abgedeckt
- werden mit 5 Euro/Stunde entlohnt



[www.taschengeldboerse-as.de](http://www.taschengeldboerse-as.de)

# Bundesweiter Vorlesetag

Wir waren dabei!



Bereits seit 2004 ist der **bundesweite Vorlesetag** Deutschlands größte Leseveranstaltung. Auf Initiative der Stiftung Lesen hin soll alljährlich am dritten Freitag im November ein Zeichen für das Vorlesen gesetzt und die Bedeutung des Vorlesens herausgestellt werden.

Heuer fand der bundesweite Vorlesetag am 18.11.22 statt. Auch unsere Grundschule beteiligt sich jährlich an dieser Aktion. Seit einiger Zeit laden wir Eltern und Großeltern zu diesem Anlass an die Schule ein. In diesem Jahr fanden sich insgesamt 16 freiwillige Vorleserinnen und Vorleser, die unseren Schülerinnen und Schülern aus den unterschiedlichsten Büchern vorgelesen haben. Die Bandbreite der Leseangebote reichte vom kleinen Drachen Kokosnuss über den Räuber Hotzenplotz und den Olchis bis zu Pettersson und Findus und dem Schlossgespenst Zippel. Je nach Interesse durften sich die Schülerinnen und Schüler für ein Vorleseangebot melden. Mucksmäuschenstill war es im Schulhaus, als die 16 Vorlesestunden begannen. Schließlich wurden die fleißigen Leser von den Kindern mit einem Lied verabschiedet. Zum Dank gab es noch eine kleine Süßigkeit sowie eine Vorleseurkunde der Stiftung Lesen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. **Schön war's!**



# Veranstaltungen Januar/Februar 2023

In unserem Terminkalender sind Veranstaltungen speziell für die „Generation 65 plus“ rot gekennzeichnet.

Wochentag	Datum	Beginn	Eventname	Veranstaltungs-ort	Veranstalter
Montag	<b>02.01.23</b>	19:00	Monatstreff	Gasthof Haas	Bund Naturschutz
Dienstag	<b>03.01.23</b>	10:00	Senioren-Aktiv-Treff	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff
Sonntag	<b>08.01.23</b>	11:00	Täuflingsfest	"Pfarrkirche anschl. Vitusheim"	Pfarrei St. Vitus
Sonntag	<b>08.01.23</b>	18:00	Jahreshauptversamm- lung	Hofstüberl Holzhammer	"Krieger- und Soldaten- kameradschaft Holzhammer/Neuersdorf"
Mittwoch	<b>11.01.23</b>	19:00	Hutza-Abend	Altes Rathaus	Hutzastub`n
Freitag	<b>13.01.23</b>	19:00	Vereinsabend	Trachtler-Heim	"Heimat- und Volkstumsver- ein""Ehenbachtaler"" e. V."
Freitag	<b>13.01.23</b>	20:00	Jahreshauptversamm- lung	"Feuerwehr- gerätehaus Schnaittenbach"	FF Schnaittenbach
Sonntag	<b>15.01.23</b>	10:45	Neujahrsempfang	Vitusheim	Stadt Schnaittenbach und Pfarrei
Montag	<b>16.01.23</b>	19:00	Bürgerversammlung	Vitusheim	Stadt Schnaittenbach
Dienstag	<b>17.01.23</b>	19:00	Bürgerversammlung	Schützenheim Holzhammer	Stadt Schnaittenbach
Mittwoch	<b>18.01.23</b>	19:00	Bürgerversammlung	"Gasthaus Luber Kemnath a. Buchberg"	Stadt Schnaittenbach
Mittwoch	<b>18.01.23</b>	14:30	Monats-Treffen	Gasthof Saller	VdK Schnaittenbach
Samstag	<b>21.01.23</b>	20:00	Königsproklamation	"Vereinsheim Kemnath a. Buchberg"	Buchbergschützen e. V.
Samstag	<b>21.01.23</b>	20:00	Musikanten-Abend	Buchberghütte	"Heimat- und Volkstumsver- ein""Ehenbachtaler"" e. V."
Freitag	<b>27.01.23</b>	19:00	Vereinsabend	Trachtler-Heim	"Heimat- und Volkstumsver- ein""Ehenbachtaler"" e. V."
Samstag	<b>28.01.23</b>	18:30	"Vorstellungsgottes- dienst der Firmlinge"	Pfarrkirche St. Vitus	Pfarrei St. Vitus
Samstag	<b>28.01.23</b>	20:00	Jahreshauptversamm- lung	FF Gerätehaus Neuersdorf	FF Neuersdorf

Sonntag	<b>29.01.23</b>	14:30	Jahreshauptversammlung	Geflügelzuchtvereinsheim	"Geflügelzuchtverein Schnaittenbach-Hirschau e. V."
Samstag	<b>04.02.23</b>	14:00	"Faschingsausstellung mit Kindergardetreffen"	Kulturstadl	Arbeitskreis Heimat und Kultur
Sonntag	<b>05.02.23</b>	10:00	"Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder"	Pfarrkirche St. Vitus	Pfarrei St. Vitus
Sonntag	<b>05.02.23</b>	14:00	"Faschingsausstellung mit Kindergardetreffen"	Kulturstadl	Arbeitskreis Heimat und Kultur
Montag	<b>06.02.23</b>	19:00	Monatstreff	Gasthof Haas	Bund Naturschutz
Dienstag	<b>07.02.23</b>	10:00	Senioren-Aktiv-Treff	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff
Mittwoch	<b>08.02.23</b>	19:00	Hutza-Abend	Altes Rathaus	Hutzastub'n
Freitag	<b>10.02.23</b>	19:00	Maskierte Tanzstunde	Trachtler-Heim	"Heimat- und Volkstumsverein ""Ehenbachtaler"" e. V."
Samstag	<b>11.02.23</b>	14:00	Faschingsausstellung	Kulturstadl	Arbeitskreis Heimat und Kultur
Sonntag	<b>12.02.23</b>	14:00	Faschingsausstellung	Kulturstadl	Arbeitskreis Heimat und Kultur
Dienstag	<b>14.02.23</b>	14:30	Valentinskaffee	"Evergreen Wohn- und Pflegeheim"	Frauenunion Schnaittenbach
Mittwoch	<b>15.02.23</b>	14:30	Monats-Treffen	Gasthof Saller	VdK Schnaittenbach
Samstag	<b>18.02.23</b>	14:00	Faschingstreiben	Trachtler-Heim	"Heimat- und Volkstumsverein ""Ehenbachtaler"" e. V."
Samstag	<b>18.02.23</b>	15:30	Faschingszug	Schnaittenbach	Stadt Schnaittenbach
Samstag	<b>18.02.23</b>	20:00	Faschingsball	Schützenheim Holzhammer	Ehenbachtaler Schützen Holzhammer
Samstag	<b>18.02.23</b>	20:00	Musikanten-Abend	Buchberghütte	"Heimat- und Volkstumsverein ""Ehenbachtaler"" e. V."
Sonntag	<b>19.02.23</b>	14:00	Faschingstreiben	Trachtler-Heim	"Heimat- und Volkstumsverein ""Ehenbachtaler"" e. V."
Dienstag	<b>21.02.23</b>	14:30	Kinderfasching	Schützenheim Holzhammer	Ehenbachtaler Schützen Holzhammer
Mittwoch	<b>22.02.23</b>	09:00	Fisch-Frühstück	Gasthaus Kellerhäusl	Frauenunion Schnaittenbach
Freitag	<b>24.02.23</b>	19:00	Vereinsabend	Trachtler-Heim	"Heimat- und Volkstumsverein ""Ehenbachtaler"" e. V."

# Wichtige Adressen und Rufnummern

<b>Rathaus</b>	Tel.: (0 96 22) 70 25-0 Fax: (0 96 22) 70 25-30	Mail: <a href="mailto:stadt@schnaittenbach.de">stadt@schnaittenbach.de</a> Web: <a href="http://www.schnaittenbach.de">www.schnaittenbach.de</a>
	<b>Stadt Schnaittenbach</b> Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	<b>Öffnungszeiten:</b> Montag/Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag oder nach Vereinbarung
<b>Städtische Einrichtungen</b>	<b>Bauhof</b>	
	Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 71 89 35
	<b>Kläranlage</b>	
	Kläranlage Schnaittenbach	(0 96 22) 71 89 39
	<b>Naturerlebnisbad und Campingplatz</b>	
	Badstr. 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 17 22 (0 96 22) 70 25-0
	<b>Skilift Sitzambuch</b>	
	Infos unter <a href="http://www.schnaittenbach.de">www.schnaittenbach.de</a>	(0 96 04 ) 931 94 42
	<b>Stadt- und Pfarrbücherei</b>	
	Hauptstr. 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 37 38
<b>Kräutergarten</b>		
Hauptstr. 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 37 51	
<b>Städtische Kindertagesstätte St. Vitus</b>		
Jahnstr. 17, 92253 Schnaittenbach	Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindergarten (0 96 22) 61 35	
<b>Inklusionsbeauftragter</b>		
Michael Stangl	T (0171)38 01 44 7, Mail: <a href="mailto:stangl.michael@gmx.de">stangl.michael@gmx.de</a>	



Heizung  
Sanitär  
Lüftung  
Solar

Am Scherhübel 4,  
92253 Schnaittenbach **Tel: 09622 / 71 47 9**  
**[www.heiztechnikbuhr.de](http://www.heiztechnikbuhr.de)**

B A G G E R B E T R I E B

ROBERT

WAGNER

**Robert Wagner**  
 Bürgermeister-PlöbI-Straße 1  
 92253 Schnaittenbach/Holzhammer  
 0160 846 30 42

<b>Notruftafel</b>	<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>Apotheken-Notdiensterteilung</b>
	116 117	www.apotheken.de
	<b>Elterntelefon</b>	
	Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr	(08 00) 1 11 05 50
	<b>Feuerwehr Einsatzzentrale</b>	<b>Giftnotruf Nürnberg</b>
	112	(09 11) 3 98 24 51
	<b>Notfall-Seelsorge</b>	
	diakon.bublitz@asamnet.de	(01 71) 4 35 19 31
	Telefonseelsorge Weiden/Nordoberpfalz	0800 / 111 01 11 oder 0800 / 111 02 22
	<b>Notruf für Kinder und Jugendliche</b>	<b>Polizei</b>
	(08 00) 5 45 86 68	110
	<b>Rettungsdienst</b>	<b>Telekom Störungsdienst</b>
	112	(08 00) 3 30 20 00
	<b>Wasserwerk Störungsdienst</b>	
Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch, Holzhammer, Neuersdorf	(01 51) 15 13 89 80	
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	Bereitschaftsdiensthandy Wasserwart (01 51) 12 10 56 07	
Götzendorf: Wasserwart Stadt Nabburg, Erwin Lobinger Wasserwart Gemeinde Schmidgaden, Markus Ries Wasserwart Stadt Schnaittenbach, Bernhard Lautenschlager	(0170) 31 29 879 (0151) 23 30 01 58 (0151) 15 13 89 80	
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>		
www.zbv-opf.de	(09 41) 5 98 79 23	

<b>Gesundheitswesen</b>	<b>Allgemeinärzte</b>	
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Heinrich Paulus, Dr. Andreas Kühnl Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 24 33
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 61
	<b>Zahnärzte</b>	
	Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 00
Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 36 30	

# Wichtige Adressen und Rufnummern

Gesundheitswesen	<b>Betriebsarzt</b>	
	Dr. Peter Pröls Amberger Str. 20 a, 92253 Schnaittenbach	09622 / 70 31 34
	<b>Homöopathie</b>	
	Dr. Elisabeth Nagler Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 42 06
	<b>Massagepraxis – Krankengymnastik</b>	
	Alfred Birner Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 04) 90 94 45
	Reinhard Gebel Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 63
	Judith Habrich Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 62 68
	Elke Lorenz Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 34 34
	<b>Medizinische Fusspflege</b>	
	Sabine Lorenz Dr.-Georg-Stauber-Str. 4, 92253 Schnaittenbach	(0172) 856 389 4 (09622) 719 656 1
	<b>Podologie</b>	
	Susanne Schallmo Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 05 60 85
	<b>Kosmetische Fusspflege</b>	
	Sandra Fritzsche-Struck Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 60 64 814 (0172) 9 73 38 76
	<b>Apotheke</b>	
	Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 59
	<b>Pflegedienste</b>	
	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Dienststelle Amberg: Frau Beate Först Sulzbacher Straße 105, 92224 Amberg	(0 96 21) 47 22-13
Sozialstation „Caritas“ Marienstr. 2, 92242 Hirschau	(0 96 22) 22 45	
<b>Wohn- und Pflegeheim</b>		
„Evergreen“ Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 03 37-0	

# Restmüll- und Papiertonne im Gemeindegebiet Schnaittenbach 2023

Januar	
05.01.	R
12.01.	P
19.01.	R

Februar	
02.02.	R
09.02.	P
16.02.	R

März	
02.03.	R
09.03.	P
16.03.	R
30.03.	R

April	
05.04.	P
14.04.	R !
27.04.	R

Mai	
05.05.	P !
11.05.	R
25.05.	R

Juni	
02.06.	P !
09.06.	R !
22.06.	R
29.06.	P

Juli	
06.07.	R
20.07.	R
27.07.	P

August	
03.08.	R
18.08.	R !
24.08.	P
31.08.	R

September	
14.09.	R
21.09.	P
28.09.	R

Oktober	
12.10.	R
19.10.	P
26.10.	R

November	
09.11.	R
16.11.	P
23.11.	R

Dezember	
07.12.	R
14.12.	P
21.12.	R

Erläuterung	
Restmüll	R
Papier	P
Abfuhrtag verschoben	!



**Stefan Hirsch Firmengruppe**  
 Am Scherhübel 11  
 92253 Schnaittenbach  
[www.transporte-hirsch.de](http://www.transporte-hirsch.de)

Tel.: 09622 / 13 38  
 Fax: 09622 / 45 52  
 mobil: 0172 / 8 53 40 36  
 E-Mail: info@transporte-hirsch.de

■ **Transporte** ■ **Logistik** ■ **Immobilien**

VOLVO Mietparkpartner



**Martin Sommer**  
 Geschäftsführer

Fon 0 85 92 / 15 66  
 Fax 0 85 92 / 93 52 27  
 Mobil 0151 / 119 72849

Thurnreuth 50  
 94110 Wegscheid  
[martin.sommer@sommer-tiefbau.com](mailto:martin.sommer@sommer-tiefbau.com)  
[www.sommer-tiefbau.com](http://www.sommer-tiefbau.com)



Interessiert?  
QR-Code scannen.

# DU WILLST BERGE VERSETZEN? VERFAHRENSMECHANIKER (M/W/D)



## STARTE MIT UNS IN EINE SPANNENDE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

Wir, die Amberger Kaolinwerke, haben Jobs mit Charakter und suchen dich! Für deine Ausbildung bei uns im Team gibt es starke Gründe. Erfahre mehr über das Unternehmen, die vielseitigen Endprodukte und unsere Ausbildungsberufe.

## IN WELCHEM AUSBILDUNGSBERUF (M/W/D) STARTEST DU DURCH?

- Industriemechaniker
- Industriekaufmann
- Verfahrensmechaniker
- Mechatroniker
- Technischer Produktdesigner
- Elektroniker Betriebstechnik
- IT-Fachinformatiker

 **TOP AUSBILDUNG**

 **JOBS FOR FUTURE**

 **ERFOLGREICH  
IM MARKT**

 **GUTE KOHLE**

 **VORANKOMMEN**

 **COOLES TEAM**

#deineakw

# ZEIG ES ALLEN!

[karriere@akw-kaolin.com](mailto:karriere@akw-kaolin.com) | <https://blog.quarzwerte.de>



**Amberger Kaolinwerke**

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen  
zu **SCHNAITTENBACH AKTUELL?**

**Tel.** (09622) 70 25-0  
**Fax** (09622) 70 25-30  
**Mail** [stadt@schnaittenbach.de](mailto:stadt@schnaittenbach.de)